

Gemeindebrief der Ev.-luth.



ersöhnungskirche

KIRCHE IN EILBEK

August und September 2024



Eben war doch noch Frühling

– und jetzt geht es schon wieder Richtung Weihnachten!

Geht Ihnen das auch so? Mit zunehmendem Alter scheint die Zeit immer schneller zu verfliegen.

Woran liegt das? Weil wir sowieso schon alles kennen und deshalb nicht mehr hinfiebern auf kommende Ereignisse? (Erinnern Sie sich, wie Sie früher die Tage bis zu Ihrem Geburtstag / Weihnachten gezählt haben?) Weil wir froh sind, wenn manche Zeiten möglichst bald vorbei sind? Weil wir nichts mehr erwarten? Weil wir möglichst „normal“ sein wollen und uns keine Zeit mehr gönnen für Wut,



Trauer oder Freude?

Im Buch des Predigers heißt es: *Alles hat seine Stunde. Für*

jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen

und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Stei-



nnewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Ja, alles hat seine Zeit. Und diese Zeit sollten wir uns nehmen und nicht gleich an das Nächste denken. Ich selbst bin ein eher ungeduldiger Mensch und möchte alles möglichst gleich erledigen und abhaken. Und mich dann in die nächste Sache stürzen ...

Für uns als Gemeinde ist jetzt die Zeit des Stillstands gekommen.

Na ja, das Notwendige wird natürlich erledigt, aber manches bleibt erst einmal liegen. Denn unser Kirchengemeinderat hat sich aufge-

löst und muss neu gebildet werden. Das dauert.

Nehmen wir uns also die Zeit. Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen über unsere Gemeinde, über gemeinsame Erlebnisse, über Träume und Wünsche – und auch Zeit für die Trauer, über das, was schief gelaufen ist.

Aber neben der Zeit des Ausreißens steht eben auch die Zeit des Neupflanzens, des Neubeginns. So eine Pflanze wächst nicht von jetzt auf gleich, das braucht Zeit. Aber dann ist da irgendwann eine wunderbare Blume. Freuen wir uns darauf!

Ihre Pastorin A. William

Stiftungsgottesdienst am 18.8. um 10 Uhr im Jacobi-Park

Vor 136 Jahren wurde die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus gegründet, das Ruckteschell-Heim wird 50 Jahre alt. In einem Open-Air-Gottesdienst am Stifterstein im Jacobipark wollen wir das feiern.

In der Versöhnungskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt (es sei denn, es regnet heftig, was wir nicht hoffen).



Open-Air-Gottesdienst am 1.9. im Garten

Dieses Jahr wollen wir wieder am ersten Sonntag nach den Sommerferien den traditionellen Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten feiern. Wir hoffen auf gutes Wetter! Der Eingang ist an der Maxstraße, vorbei am Tauschregal.

Alle, die ein neues Schul- oder Kindergartenjahr beginnen, sind herzlich eingeladen den Segen Gottes einzeln zu empfangen.

Nach dem Gottesdienst werden wir dann grillen—wir stellen die Würstchen (auch vegetarisch) und die Getränke, Sie bringen bitte einen Salat oder einen Nachtschiff mit. Ab Mitte August hängt dann auch eine Liste zum Eintragen aus.



Der Frühstückstreff ...

geht in die Sommerpause und startet Ende August in einem neuen Rhythmus.

Ab August findet der Frühstückstreff immer am 4. Mittwoch im Monat um 10 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Die Geburtstagskinder der vergangenen Wochen sind unsere Ehrengäste, denn mit dem Glückwunschbrief werden sie zum Frühstück eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 26.8. bzw. 23.9. im Gemeindebüro an.

Mittwoch
28.08
25.09
10:00 Uhr



Die **Leitung der Gemeinde** liegt ab jetzt in den Händen eines Beauftragtengremiums. Aufgrund der Rücktritte von Frau Stöber und Frau Diermann ist der bisherige Kirchengemeinderat nicht mehr beschlussfähig.

Das Kirchenrecht der Nordkirche sieht vor, dass in einem solchen Fall der Kirchenkreisrat ein Beauftragtengremium einsetzt. Dieses hat die Aufgabe, den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten und Neuwahlen vorzubereiten.

Für diese Neuwahlen schreibt das Kirchenrecht eine Vorlaufzeit von mindestens neun Monaten vor, denn es gilt diverse Fristen einzuhalten und viele Vorbereitungen

zu treffen. Der Termin für die Neuwahl des Kirchengemeinderates wird also wahrscheinlich der 13. April 2025 sein, der Sonntag vor Ostern.

Der Kirchenkreisrat hat folgende Menschen beauftragt: Pastor Müller-Teichert und Frau Dr. Onnen als hauptamtliche Mitglieder, als Ehrenamtliche Frau Leser und aus dem Kirchenkreisrat Frau Mitlewski.

Unsere Gemeinde wird vertreten durch Pastorin William (Vorsitzende), Viola Stelter und Norbert Kaminsky (stellvertretender Vorsitzender).

Pastorin William

Die Gemeinde sagt Danke!

Im Mai sind sowohl Frau Stöber als auch Frau Diermann aus dem Kirchengemeinderat zurückgetreten.

Beide sind lange Zeit Mitglied im KGR – früher Kirchenvorstand – gewesen und haben die Geschicke der Gemeinde viele Jahre lang mitbestimmt.

Frau Stöber hatte lange Zeit die Leitung und in den letzten Jahren die stellvertretende Leitung inne. Sie hat sehr engagiert den geplanten Neubau im Eilbektal 15 vorangetrieben und die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Firmen, der Kirchengemeinde als Bauherr und des Kirchenkreises koordiniert.

Besonders in meinem Sabbatical Ende 2023 hat sie sehr besonnen den laufenden Geschäftsbetrieb

der Kirchengemeinde aufrechterhalten.

Auch außerhalb des KGR war Frau Stöber zum Wohl der Gemeinde aktiv und hat viele Aktionen und Kreise ins Leben gerufen, geleitet oder betreut. Der Frühstückstreff war z.B. ihre Idee.

Frau Diermann war 18 Jahren lang Mitglied im KGR und hat unter anderem viele Jahre lang die Verwaltung der Immobilien der Kirchengemeinde begleitet. Als Prädikantin wird sie weiterhin in der Gemeinde Gottesdienste halten.



Beiden ganz herzlichen Dank für die Arbeit in den vielen Jahren, für ihre Zeit und ihre Kraft, die sie investiert haben. Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihren zukünftigen Weg.

Pastorin William für die Gemeinde

Männerkreis

An jedem dritten Montag im Monat trifft sich der offene Männerkreis zu geselligem Beisammensein und Austausch über biblische Texte.

Am **19.8** trifft sich der Männerkreis um 18:30 Uhr am Bahnhofsausgang Trabrennbahn. Wir gehen dann zum Grillen um 19:00 Uhr in den Garten von Christel und Wilfried Denys. Jeder bringt bitte sein Grillgut und Getränk mit.

Am **16.9.** trifft sich der Männerkreis im Otto's Eiscafé um 19:00 Uhr.



UMGESTALTUNG KELLERRÄUME

Im Keller wird gearbeitet. Im Mai wurde das Mobiliar rausgeräumt und anderen Zwecken zugeführt, wie z.B. die weiße Bank am Eingang zum Tauschregal, die bei gutem Wetter zum nachbarschaftlichen Klönschnack mit Blick auf Kirche und Kirchgarten einlädt.

Dann wurden Böden rausgerissen und neu verlegt, Rohre und neue Heizkörper angebracht, Schlitze für Elektrik gesetzt, Wände und Decken gestrichen, neue Lampen installiert etc.. Die verschiedenen Gewerke gaben und geben sich die Klinke in die Hand.

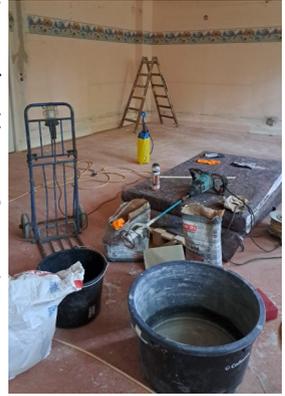
Eigentlich sollte alles Mitte August fertig sein — doch dann kam der



Starkregen Ende Juni, der Keller war überschwemmt und alle Arbeiten mussten gestoppt werden.

Nun dauert alles

also ein wenig länger, und der für Ende August geplante Umzug des Büchercafés muss verschoben werden.



Aber wenn

dann alles fertig ist, werden wir im Keller zwei wunderschöne Räume haben — einen mit gemütlichen Sofas und Sesseln sowie einer Tischgruppe für kleinere Gruppen; einen zweiten für Kinder und ihre Eltern mit Spielgeräten, Büchern usw. und einem gemütlichen Sofa zum Kuschneln. Und da jetzt auch der Boden in der Arche neu gemacht werden muss, haben wir dann einen runderneuten Keller! Wenn dann noch Geld da ist, soll auch die Küche im Keller modernisiert werden.

Pastorin William

Geschichten aus der Bibel: Pastorin William erzählt

Auch im August und September werden wir Geschichten aus der Bibel hören und im Anschluss daran ins Gespräch kommen.

15. August um 19 Uhr:

Maria Magdalena: Sünderin und Geliebte???

26. September um 19 Uhr:

Samuel: Mahner und Prophet

UNSERE ORGEL

... ist in einem sehr schlechten Zustand. Der Orgelgutachter des Kirchenkreises hat sich die Orgel ausführlich angesehen und in einem Bericht angemahnt, was möglichst bald geschehen muss, damit die Orgel überhaupt weiter gespielt werden kann:

„Um die Orgel im gegenwärtigen Zustand betriebssicher spielbar zu halten sind eine Überarbeitung der Orgelelektrik im Orgelinneren, eine Erneuerung der Windanlage und die Überholung der Kegelladen mit Austausch der Membranen im I. und II. Manual sowie im Pedal in absehbarer Zeit unumgänglich.“

Allein das würde erhebliche finanzielle Anstrengungen bedeuten. Und dann hätten wir immer noch eine Orgel, die einiges zu wünschen übrig lässt: „Das Pfeifenwerk ist von unterschiedlicher Qualität. Ein Großteil stammt aus der Zeit des Umbaus durch Kemper und ist durch minderwertige Materialien und schlechte Verarbeitung geprägt. Einige die-

ser Register sind klanglich dennoch akzeptabel. Andere, insbesondere im Bereich der Zungenstimmen, würden auch nach intensiver Überarbeitung nicht überzeugen. Nahezu alle Register weisen Unstimmigkeiten im Intonationsverlauf auf, was teilweise durch Bauart und Mensuren begründet ist. Auffällig ist, dass insbesondere in der tiefen Oktave und in den hohen Lagen kaum ein Register zu überzeugen vermag.“

Was tun? Ich habe Michael Turkat gebeten, nach dem Gottesdienst am 11.8. mit uns darüber ins Gespräch zu kommen. Da wir im Moment sowieso keine Beschlüsse fassen können, können wir uns getrost Zeit lassen und über verschiedene Optionen nachdenken.

Pastorin William





Das Ruckteschell-Heim feiert 50. Geburtstag!

Zumindest von außen kennt wohl jeder und jede in Eilbek das Hochhaus an der Wandsbeker Chaussee am Jacobipark. 1974 wurde das Ruckteschell-Heim eingeweiht, also feiert es in diesem Jahr tatsächlich schon seinen 50. Geburtstag! Das soll am **Donnerstag, dem 22. August von 14 bis 18 Uhr** fröhlich gefeiert werden.

Ein geladen sind alle, die dort leben und arbeiten, ebenso wie ihre Angehörigen und alle, denen das Ruckteschell-Heim und seine Menschen am Herzen liegen. Dazu gehören natürlich auch die beiden Eilbeker Kirchengemeinden, deren Pastorinnen dort regelmäßig Andachten halten. Aus



den Gemeinden kommen auch die Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums, die die Stiftung repräsentieren und auf regelmäßig stattfindenden Sitzungen Entscheidungen für Gegenwart und

Zukunft der beiden Einrichtungen Tilemann-Hort (Kita in der Ritterstraße) und Ruckteschell-Heim treffen.

Am 22. August gibt es vor dem Haus allerdhand Stände mit verschiedenen Angeboten, ein Glücksrad und

auch einen Tisch, an dem sich die „Plattsackers“ präsentieren.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gottes Segen dem Ruckteschell-Heim und herzlich willkommen allen Gästen!

Swantje Altmüller-Gagelmann

Familien-Musik-Freizeit



Vom 6. bis zum 8. September machen wir uns auf nach Ratzeburg ins CVJM-Heim und wollen dort gemeinsam singen, spielen und viel Spaß haben. Wir freuen uns auf Mütter und Väter, Omas und Opas und viele Kinder!

Die Kosten betragen 70 Euro für jede erwachsene Person, die Kosten für die Kinder übernimmt der Förderverein der Gemeinde. Anmeldeformulare gibt es im Büro.

Antje William und Nele Walz

KINDERSEITE—MIT ANTON UND ZOÉ

Hallo Anton, magst du auch 'nen Apfel?

Zoé und Anton sind heute auf dem Weg zum Pizza-Gottesdienst. Heute wird dort Erntedank gefeiert.

Die beiden bringen dafür ihr Obst und Gemüse mit zum Gottesdienst und schmücken damit einen Tisch. Es soll festlich aussehen und bunt und lecker.

Das **ERNTE-DANK-FEST** ist ein Fest, das Ende September oder Anfang Oktober gefeiert wird und an dem die Menschen für die Ernte des Jahres danken.

Christinnen und Christen erinnern beim Erntedankfest auch an die Verbundenheit des Menschen mit der Natur. Und sie erinnern daran, dass wir das, was wir haben, mit den Menschen auf der Welt gerecht teilen und die Erde so gestalten und bewahren, dass alle Menschen in ihr leben können.



Wenn bei mir in der Klasse ein Kind seine Brotdose vergisst, teilen wir. Jeder gibt ein bisschen ab—so werden alle satt.

Am 29. September feiern wir Pizza Gottesdienst mit Erntedank. Wir sagen danke: Danke den Bäuerinnen und Bauern, die Getreide und Obstbäume anbauen und jetzt viel Arbeit mit der Ernte haben. Danke den Verkäuferinnen und Verkäufern. Danke Gott für Regen und Sonnenschein, so dass alles gut wachsen kann.



Bring auch du dein Lieblingsobst oder -gemüse mit!
Wir sehen uns!





- | | | |
|------------|-----------|--|
| 04. August | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Diermann, Musik: Michael Turkat |
| | 18:00 Uhr | Lobpreisgottesdienst
Pastorin William, Musik: Julie Silvera |
| 11. August | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
Pastorin William, Musik: Michael Turkat
Anschließend: Gemeinde im Gespräch / Thema Orgel |
| 18. August | 10:00 Uhr | Stiftungsgottesdienst im Jacobipark
Pastorin William, Musik: Swantje Altmüller-Gagelmann |
| 23. August | 17:00 Uhr | Krabbelgottesdienst
Pastorin William |
| 25. August | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst
Pastorin William, Musik: Swantje Altmüller-Gagelmann
familienfreundlich, mit den Puppen Anton und Zoé
Anschließend gemeinsam Pizzaessen
Kinder sind unsere Gäste! |



Monatsspruch AUGUST 2024



Der **HERR** heilt, die zerbrochenen **Herzens**
sind, und verbindet ihre **Wunden.**

PSALM 147,3

AUGUST UND IM SEPTEMBER

01. September 10:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten
Pastorin William; Musik: Posaunenchor
Anschließend Treffen der Gebetsinitiative
- 18:00 Uhr Lobpreisgottesdienst
Pastorin William; Musik: Daniel Zickenrott
08. September 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Diermann, Musik: Kira Stoll
15. September 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pastor Jürgen Wisch; Musik: Michael Turkat
22. September 10:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst
Prädikantin Diermann und Readers aus England
Musik: Swantje Altmüller-Gagelmann
29. September 11:00 Uhr Pizza-Gottesdienst
Pastorin William
familienfreundlich, mit den Puppen Anton und Zoé
Anschließend gemeinsam Pizzaessen
Kinder sind unsere Gäste!



Bin ich nur
ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?**



JEREMIA 23,23

Deutsch-Englischer Gottesdienst

Zur Anglikanischen Kirche unterhält die Nordkirche seit langen Jahren partnerschaftliche Beziehungen auf verschiedenen kirchlichen Ebenen. Nach dem Brexit sind diese Kontakte umso wichtiger geworden. Wir laden uns gegenseitig ein. Wir, das sind in diesem Fall die Prädikantinnen und Prädikanten der Nordkirche und die Readers der Diözese Ely nahe Cambridge.



Prädikanten, das kennen Sie aus unserer Gemeinde, sind ehrenamtlich Verkündigende, die selbstständig Gottesdienste inkl. der

Predigten gestalten. Und die gibt es auch in der Anglikanischen Kirche. 2019 und 2022 durften wir in Ely zu Gast sein. Nun erwarten wir einen Gegenbesuch. Vom 19.09. bis zum 23.09. wird eine Gruppe von 6 Engländerinnen und Engländern zunächst in Schleswig-Holstein und dann in Hamburg zu Gast sein.



Am 22.09.2024 feiern wir gemeinsam Gottesdienst in unserer Gemeinde und laden Sie alle sehr herzlich dazu ein! Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch geben. Wir freuen uns sehr, wenn viele Menschen zu diesem besonderen Ereignis kommen! Für Übersetzung ist gesorgt.

Imke Diermann und Iris Stavenhagen

Auch wir werden mit einer Gruppe aus der Gemeinde unterwegs sein: Pastorin Diane Ryan aus Blaydon in der Diözese Durham hat uns eingeladen und vom 13. bis zum 17. September sind wir in der Gemeinde dort zu Gast.

Pastorin William und Swantje Altmüller-Gagelmann



Die Schule im Eilbektal

Die ehemalige Volksschule Eilbektal mit ihrer markanten Fassade hat eine bewegte Geschichte vorzuweisen und war in den letzten Jahren nur sporadisch belegt: Jetzt erwacht sie zum Leben. Im Sommer startet das neue Gymnasium im Eilbektal mit 104 Schülerinnen und Schülern in Jahrgang 5 und wächst Jahr für Jahr bis zum ersten Abitur 2032.

Gelernt wird allerdings für die ersten zwei Jahre in der ebenfalls neu gegründeten Fanny-Hensel-Schule in der Von-Essen-Straße. Der „Kasten“ im Eilbektal wird umgebaut, saniert und erweitert. Neben einer neuen Küche erhält die Schule auch einen großen Makerspace für analoges und digitales kreatives Arbeiten und die Flächen werden an das pädagogische Konzept der Schule angepasst. Außerdem werden die Außenanlagen kindgerecht entwickelt und umgebaut und die Schule erhält eine zweite Sporthalle am Standort der Fanny.

Mit der Neugründung besteht die einmalige Chance, ein ganzheitliches Curriculum zu entwickeln, das verschiedene Bildungsziele

unter einem Dach vereint. Das Gymnasium im Eilbektal möchte den Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen und Möglichkeiten zur umfassenden Persönlichkeitsbildung anbieten. Die Vermittlung von Werten, welche die Grundlage für ein harmonisches Zusammenlernen und -leben bilden, sind für die Schule von zentraler Bedeutung. Gegenseitiges Vertrauen und Respekt, Mut,



soziale Verantwortung und Kompetenz sowie Teamgeist, Selbstständigkeit und Selbstdisziplin haben einen hohen Stellenwert an der Schule.

Wir freuen uns, dass die Einschulung am 2. September in der Versöhnungskirche stattfinden kann.

Gründungs-Schulleiterin
Dr. Anne Hutmacher



Im August pausieren die regelmäßigen Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren. Wir wünschen Ihnen allen einen sonnigen August und freuen uns auf unser Wiedersehen im September!

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?

Zu unseren **Dienstagnachmittagen** von **15 bis 16:30 Uhr** im 1. Stock des **Gemeindehauses in der Papenstraße 70** laden wir herzlich ein.

Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

3. September: Meister Proper, Klementine und Frau Sommer - Fernsehwerbung in den 60er und 70er Jahren

Mit Diakonin Sigrid Paschen

17. September: Was glaubst Du denn — Das Thema der Nacht der Kirchen 2024

Mit Diakonin Sigrid Paschen



Diakonin Sigrid Paschen

Buchstabensuppe 3.0

Auch in diesem Jahr laden wir Eilbeker und Eilbekerinnen aller Generationen wieder zu einer Sommerrallye ein. Vom 25. Juli bis zum 25. August sind wir mit der **Eilbeker Buchstabensuppe 3.0** am Start.

Kreuz und quer in Eilbek verteilte Buchstaben warten darauf, gefunden zu werden. Richtig zusammengesetzt ergeben sie den gesuchten Lösungssatz. Die Flyer dazu liegen rechtzeitig im Juli zur Mitnahme aus.

EILBEKER *Buchstabensuppe 3.0*
SOMMERRALLYE
25.07. – 25.08.2024

Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung werden wieder tolle Preise verlost. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

Diakonin Sigrid Paschen u. Renate Endrulat, Kirche in Eilbek, Andrea Nikoleit u. Lars Wiemer, KiKo Familienberatung Eilbek u. TH Eilbeck, Agathe Smiela-Thieman u. Barbara Koiramäki, eilbek.com (Design)

Montag, 23. September 2024

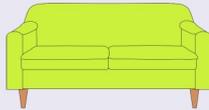
Wie ging es im Hamburger Hafen früher zu?

Heut prägen Container und

Kräne das Bild vom Hafen — aber wie sah der Alltag dort früher aus? Welche Schiffstypen waren unterwegs, welche Gerätschaften, welche Berufsbilder gab es?

Bei einer Führung durch das Deutsche Hafenmuseum im Schuppen 50 bekommen wir Einblick in diese mittlerweile vergangene Welt und können sicher auch die eine oder andere Erinnerung auffrischen.

Runter vom Sofa...



Wer mag, nimmt sich etwas Proviant für einen kleinen Mittagsimbiss mit.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und sind gegen 14:00 Uhr wieder zurück.

Der Kostenbeitrag für Eintritt und Führung beträgt 8 €, den öffentlichen Nahverkehr bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis Mittwoch, den 18. September im Kirchenbüro oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76)

Diakonin Sigrid Paschen



Neuigkeiten aus der Krankenhauseelsorge:

In manchen Situationen ist es einfacher, einen Chat zu beginnen, als jemanden anzurufen oder um einen Besuch zu bitten. Daher haben Krankenhauseelsorgerinnen und -seelsorger aus dem ganzen Gebiet der Nordkirche zusätzlich zum Angebot vor Ort ein Online-Angebot entwickelt:

Schreiben statt Schweigen – Krankenhauseelsorge im Chat, immer dienstags und donnerstags von 16.00-18.00 Uhr.

Das Angebot ist persönlich, vertraulich und kostenfrei. Es richtet sich an Menschen vor, während

oder nach einem Krankenhausaufenthalt, an Angehörige und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer in den Chat kommt, kann den eigenen Namen nennen oder auch anonym bleiben. Die Seelsorgenden sind mit Namen und Bild sichtbar. Sie erreichen Krankenhauseelsorge im Chat über diesen QR Code oder über folgende die Webseite:



<http://khs.schreibenstattschweigen.de>



Grafik: Kostka

Spendenkonten der Gemeinde

Ev.-lutherische KG Eilbek— Versöhnungskirche

IBAN: DE13 2005 0550 1239 1208 66

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN: DE78 5206 0410 1406 4460 27

Stichwort „Stiftung“

Förderverein Versöhnungskirche

für Kinder– u. Jugendarbeit u. Kirchenmusik

IBAN: DE30 5206 0410 0005 0030 16



Spenden können Sie auch via QR Code über die Spende-App. Bis Mittwoch ist immer die Kollekte des Hauptgottesdienstes dort hinterlegt, aber auch andere Spendenzwecke für die Gemeinde sind möglich.

Die Kirche bleibt geöffnet:



Auch wenn wir nicht mehr immer persönlich am Sonntagnachmittag da sind: Kommen Sie gern herein, genießen Sie die Stille, zünden Sie eine Kerze an, beten Sie oder schalten Sie einfach mal ab. Nach dem Gottesdienst bleiben die Türen offen, um 17 Uhr schließen wir wieder ab.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastorin William.

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche

Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des KGR

E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de

Redaktion u. Layout: S. Altmüller-Gagelmann, A. William, A. Zielke

Lektorat: B. Kaminsky

Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow.

Fotos: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Marvin Adams, Iris Stavenhagen,

Andreas Steenbock, Antje William, Annette Zielke

Auflage: 500 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.8.2024

Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



KINDER:

Der **Krabbelgottesdienst** findet zunächst zum letzten Mal statt am Freitag, den 23.8. um 17 Uhr im kleinen Gemeindesaal.



MUSIK:

Der **Chor Come and Sing!** probt mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Der **Pop-Posaunenchor** probt dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal, am 13.8. ist die Bezirksprobe hier.

Bei **Sing and Pray** können Sie donnerstags von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen. Termine: 8.8., 22.8., 5.9., 19.9.



TREFFPUNKT:

Das **Abendessen** findet einmal im Monat freitags um 19:30 Uhr statt. Termine: 16.8. und 20.9.

Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 9.8. und 13.9.

Das **Büchercafé** ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im großen Gemeindesaal (Eilbektal 15) geöffnet.

Der **Frühstückstreff** findet nach der Sommerpause immer am 4. Mittwoch im Monat um 10 Uhr statt. Termine: 28.8. und 25.9.

Die **Gebetsinitiative** trifft sich ca. alle vier Wochen nach dem Gottesdienst im kleinen Gemeindesaal. Termin: 1.9.

Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat. Termine: 19.8. und 16.9.

Die **Online Runde 60+** trifft sich per Zoom an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Ltg: Sigrid Paschen

AUF EINEN BLICK





AUF EINEN BLICK — KONTAKTE

Pastorin	Antje William, Tel. 20 50 02 oder 0170/70 520 56 pastorin.william@verki.de Eilbektal 31, 22089 Hamburg
Beauftragtengremium	Vorsitzende: Pastorin Antje William Stellv. Vorsitzender: Norbert Kaminsky norbert.kaminsky@verki.de
Kirchenbüro	Annette Zielke, Roswitha Bieger, Tel. 20 14 80 buero@versoehnungskirche-hamburg.de Di u. Do 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr, Fr 11:30-13:30 Uhr
Küster	Andreas Steenbock, Tel. 0157/33 224 249 andreas.steenbock@verki.de
Diakonin „Leben im Alter“ Kirche in Eilbek	Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 o. 0160/76 50 932 s.paschen@kirche-in-eilbek.de Papenstr. 70, 22089 Hamburg
Abendessen	Viola Stelter, viola.stelter@verki.de
Aktivitätentreff	Bärbel Feddern, Tel. 947 744 52
Büchercafé	Wolfgang Böge, Tel. 491 35 54
Frühstückstreff	Doris Meyer, Tel. 51 31 34 94 u. C. Wiedstruck
Hauskreise	Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67
Offener Männerkreis	Wilfried Denys, Tel. 299 53 29
Posaunenchor	Simon Höft, Tel. 0151/700 365 88
Gospelchor	webmaster@come-and-sing.de

Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880 -0

Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110

Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

